Kohlentreiberweg südlich von Velbert-Langenberg

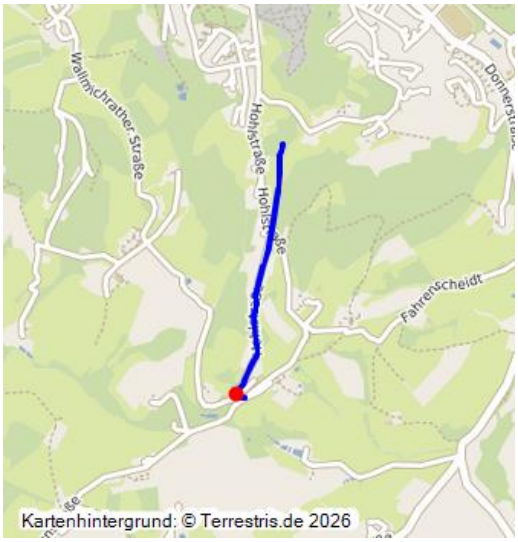
„Hohlstraße“

Kohlenstraße

Schlagwörter: Altstraße
Fachsicht(en): Archäologie, Landeskunde, Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Velbert
Kreis(e): Mettmann
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Hohlstraße als Teil des Kohlentreiberweges (2019)
Fotograf/Urheber: Silke Junick



Die „Hohlstraße“ beim Hardenbergischen Alaunbergwerk ist ein Abschnitt eines historisch belegten Weges, der von der Ruhr über Essen, Werden, den „Langen Berg“ (Langenberg) bis nach Tönisheide und Solingen führte (Tutlies 1993, S. 62).

Die Kohlen wurden für den Hausgebrauch und für Betriebe auf den Rücken von Lasttieren aus dem Märkischen oder Werdischen Raum über diese Straße geholt. *„Überall wohnten Kohlentreiber, allein in Velbert waren 41 Kohlentreiber beschäftigt“*, denn Ende des 18. Jahrhunderts sollen bis zu 200 Fuhrwerke täglich zwischen zwischen Kupferdreh und Langenberg unterwegs gewesen sein (Hüls 1993, S. 49). Im ausgehenden 18. Jahrhundert war die Strecke noch nicht ausgebaut: *„Der Weg von Elberfeld bis an die Grenze der Herrschaft Hardenberg sei fast der Schlimmste und von der Grenze der Herrschaft Hardenberg bis eine halbe Stunde hinter Velbert wären Mordswege, so mieserabel, dass sogar die anschließenden Felder befahren würden.“* (Hüls 1993, S. 49).

Um das preussische Hoheitsgebiet und den Rheinzoll zu umgehen, wurden im 18. Jahrhundert über den Kohlentreiberweg Leinen aus Elberfeld nach Holland und auf dem Rückweg Garn transportiert, denn so konnte das ganze preussische Territorium umgangen werden (Hüls 1993, S. 49). Von 1809 bis 1818 wurde der Weg durch den Auftrag von Kies und Kleinschlag befestigt. Die Ausgaben wurden durch die Kohlewegegeldkasse gedeckt (Hüls 1993, S. 50).

(Silke Junick, Biologische Station Haus Bürgel - Stadt Düsseldorf - Kreis Mettmann e.V., 2019)

Literatur

Hüls, Ernst (1993): Tönisheide im 18. Jahrhundert an alten Wegen. In: Historische Beiträge 12, (Bergischer Geschichtsverein Abteilung Velbert-Hardenberg e.V..) S. 47-53. S. 49f, Velbert.

Tutlies, Petra (1993): Eine Archäologische Prospektion in der ehemaligen Herrschaft Hardenberg bei Velbert-Langenberg. In: Historische Beiträge 12, (Bergischer Geschichtsverein Abteilung Velbert-Hardenberg e.V..) S. 47-53. S. 62, Velbert.

Kohlentreiberweg südlich von Velbert-Langenberg

Schlagwörter: Altstraße
Straße / Hausnummer: Hohlstraße
Ort: Velbert - Langenberg
Fachsicht(en): Archäologie, Landeskunde, Kulturlandschaftspflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kein
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Archivauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1200 bis 1500
Koordinate WGS84: 51° 19 44,08 N: 7° 07 9,36 O / 51,32891°N: 7,11927°O
Koordinate UTM: 32.368.970,14 m: 5.688.081,36 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.578.055,20 m: 5.688.833,40 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Silke Junick (2019), „Kohlentreiberweg südlich von Velbert-Langenberg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-294843 (Abgerufen: 13. November 2026)

Copyright © **LVR**